



QUARTALSBERICHT

1. APRIL BIS 30. JUNI 2007

Das erste Quartal 2007/2008 im Überblick

- weiter dynamisches Wachstum in der GESCO-Gruppe
- Auftragseingang steigt um 43 %, Umsatz um 33 %, Ergebnis um 70 %
- Ausbau der Gruppe durch Akquisition der VWH Vorrichtungen- und Werkzeugbau Herschbach GmbH
- Planung für das Gesamtjahr deutlich angehoben



Tradition
Innovation
Vision

GESCO-KONZERN AUF EINEN BLICK

GESCO AG	
SEGMENT WERKZEUG- UND MASCHINENBAU	SEGMENT KUNSTSTOFF- TECHNIK

WESENTLICHE KENNZAHLEN DES GESCO-KONZERNS FÜR
DAS ERSTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2007/2008

01.04.-30.06.		I. Quartal 2007/2008	I. Quartal 2006/2007	Veränderung
Auftragseingang	(TEUR)	90.794	63.418	43,2 %
Umsatz	(TEUR)	80.494	60.362	33,4 %
EBITDA	(TEUR)	10.944	7.121	53,7 %
EBIT	(TEUR)	8.625	5.224	65,1 %
Ergebnis vor Steuern	(TEUR)	7.703	4.711	63,5 %
Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter	(TEUR)	4.292	2.525	70,0 %
Ergebnis je Aktie nach IFRS	(EUR)	1,42	0,92	54,5 %
Mitarbeiter	(Anzahl)	1.645	1.315	25,1 %

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

im ersten Quartal (01.04.-30.06.2007) des Geschäftsjahres 2007/2008 hat die GESCO-Gruppe nahtlos an ihren Erfolgskurs des Vorjahres angeknüpft. Die wirtschaftliche Dynamik ist ungebrochen, die Unternehmen der Gruppe verfügen über volle Auftragsbücher und berichten über eine starke Auslastung ihrer Kapazitäten. Da sich die Ergebnissituation insgesamt besser entwickelt hat als erwartet, haben wir unsere Planung für das Gesamtjahr deutlich angehoben.

Ende April 2007 haben wir die VWH Vorrichtungs- und Werkzeugbau Herschbach GmbH in Herschbach im Rahmen einer Nachfolgeregelung zu 100 % übernommen. VWH ist Spezialist für Automatisierungs- und Sensortechnik und erwirtschaftet mit rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von etwa 9 Mio. EUR. In der vorliegenden Bilanz ist VWH erstmals konsolidiert; in die Gewinn- und Verlustrechnung geht VWH erstmalig im zweiten Quartal ein.

UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG IM KONZERN

Die Dynamik der wirtschaftlichen Entwicklung in der GESCO-Gruppe spiegelt sich in einem kräftigen Anstieg des Auftragseingangs gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres um 43,2 % auf 90,8 Mio. EUR (Vorjahr 63,4 Mio. EUR). Mit 30,0 % ist der überwiegende Teil dieses Wachstums intern generiert. 13,2 % des Zuwachses sind auf den Zugang der Frank Walz- und Schmiedetechnik GmbH zurückzuführen, die im laufenden Geschäftsjahr zum ersten Mal mit einem vollen Jahr in den Konzernabschluss eingetragt.

Der Umsatz stieg mit 33,4 % ebenfalls deutlich von 60,4 Mio. EUR auf 80,5 Mio. EUR. Dieser Zuwachs ist zu 23,1 % intern erfolgt und zu 10,3 % im Zugang von Frank begründet.

Trotz einer abermals gestiegenen Materialaufwandsquote erhöhten sich die Ergebniskennzahlen überproportional, da viele Unternehmen der Gruppe von hoher Auslastung und Fixkostendegression profitierten. Auch die in der Vergangenheit durchgeführten Investitionen wirkten sich positiv auf Effizienz und Leistungsfähigkeit der Betriebe aus. Das Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) legte um 53,7 % auf 10,9 Mio. EUR zu (7,1 Mio. EUR). Da die Abschreibungen gegenüber dem Umsatz unterproportional stiegen, wuchs das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) mit 65,1 % noch stärker und erreichte 8,6 Mio. EUR (5,2 Mio. EUR). Der Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter schließlich verzeichnete einen Zuwachs von 70,0 % auf 4,3 Mio. EUR (2,5 Mio. EUR).

ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Unser größtes Segment Werkzeug- und Maschinenbau steigerte seinen Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 38,4 % auf 70,3 Mio. EUR (50,8 Mio. EUR). Die Ergebniskennzahlen wuchsen deutlich überproportional. Der kräftige Anstieg des Auftragseingangs von 46,0 % belegt die weiteren Wachstumsperspektiven.

Der Umsatz im Segment Kunststoff-Technik erhöhte sich um 6,6 % auf 10,0 Mio. EUR (9,4 Mio. EUR), während das EBITDA unterproportional stieg und das EBIT leicht rückläufig war. Diese verhaltene Ergebnisentwicklung ist temporärer Natur und dürfte in den nächsten Quartalen ausgeglichen werden. Auch in diesem Segment ist der Auftragseingang kräftig gestiegen und liegt mit 11,6 Mio. EUR um 27,0 % über dem Wert des Vorjahreszeitraums von 9,1 Mio. EUR. Somit sind auch in der Kunststoff-Technik die Weichen für weiteres Wachstum gestellt.

MITARBEITER

Der Anstieg der Belegschaft des GESCO-Konzerns von 1.315 auf 1.645 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist im Wesentlichen im Zugang der Belegschaften der Frank Walz- und Schmiedetechnik GmbH (207) und der VWH Vorrichtung- und Werkzeugbau Herschbach GmbH (94) begründet, die beide im Vorjahresquartal noch nicht enthalten waren.

AUSBLICK

Noch im Juni waren wir davon ausgegangen, dass die Konjunktur für die GESCO-Gruppe zwar lebhaft bleiben würde, aber das Ergebniswachstum aufgrund der bereits bestehenden hohen Auslastung der Betriebe an Grenzen stoßen würde. Die überraschende Ergebnisdynamik der ersten Monate des Geschäftsjahres 2007/2008 stützt sich auf mehrere Tochtergesellschaften und hat verschiedene Ursachen. So konnten einige Großaufträge besser abgerechnet werden als geplant, Anlaufkosten fielen niedriger aus als ursprünglich angenommen und Investitionen der Vergangenheit generierten schneller als erwartet Effizienzsteigerungen. In dieser Entwicklung zeigt sich nicht zuletzt die hohe Motivation und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GESCO-Gruppe.

Einige dieser Effekte konzentrieren sich im ersten und zweiten Quartal. Dementsprechend fiel das Ergebnis im ersten Quartal überdurchschnittlich gut aus und wird auch im zweiten Quartal sehr gut sein. Für das dritte und vierte Quartal erwarten wir eine Normalisierung der Ergebnisentwicklung, zumal die Urlaubszeit und die Feiertage am Jahresende typischerweise mit rückläufigen Umsätzen und Margenrückgang infolge der geringeren Auslastung einhergehen.

Aufgrund der mittlerweile beschlossenen Unternehmensteuerreform wird im zweiten Quartal aufgrund der Neubewertung der latenten Steuern ein buchmäßiger Einmalertrag von rund 0,5 Mio. EUR anfallen, der in der am 28. Juni 2007 vorgelegten Planung naturgemäß noch nicht berücksichtigt werden konnte.

Vor dem Hintergrund dieser ausgesprochen positiven Entwicklung haben wir unsere im Juni veröffentlichte Planung für das Gesamtjahr am 7. August 2007 angehoben. Die Prognose für den Konzernumsatz stieg von 310 Mio. EUR auf 320 Mio. EUR und die Prognose für den Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter von 12,5 Mio. EUR (4,13 EUR je Aktie) auf 15,4 Mio. EUR (5,09 EUR je Aktie). In dieser Planzahl für den Konzernjahresüberschuss ist der genannte Einmalertrag aus latenten Steuern von 0,5 Mio. EUR enthalten.

Nachdem wir mit VWH bereits zu Beginn des Geschäftsjahres 2007/2008 ein Unternehmen erworben haben, sehen wir realistische Chancen, im laufenden Geschäftsjahr zumindest eine weitere Unternehmensakquisition zu tätigen und die Gruppe damit extern weiter auszubauen.

Mit freundlichen Grüßen

GESCO AG

Der Vorstand

Wuppertal, August 2007

GESCO-KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS I. QUARTAL (01.04. BIS 30.06.)

	I. Quartal 2007/2008 TEUR	I. Quartal 2006/2007 TEUR
Umsatzerlöse	80.494	60.362
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.197	3.600
Andere aktivierte Eigenleistungen	311	285
Sonstige betriebliche Erträge	586	213
Gesamtleistung	84.588	64.460
Materialaufwand	-47.185	-34.876
Personalaufwand	-18.877	-16.005
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.582	-6.458
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	10.944	7.121
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.319	-1.897
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	8.625	5.224
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	73
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	127	145
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-785	-484
Ergebnisanteile Dritter an Personengesellschaften	-264	-247
Finanzergebnis	-922	-513
Ergebnis vor Steuern (EBT)	7.703	4.711
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.113	-2.044
Konzernüberschuss	4.590	2.667
Ergebnisanteile Dritter an Kapitalgesellschaften	-298	-142
Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter	4.292	2.525
Ergebnis je Aktie nach IFRS (EUR)	1,42	0,92
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl	3.022.369	2.747.970

GESCO-KONZERN BILANZ
PER 30.06.2007 UND 31.03.2007

Aktiva	30.06.2007	31.03.2007
	TEUR	TEUR
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.145	7.342
2. Geschäfts- oder Firmenwert	7.642	6.683
3. Geleistete Anzahlungen	11	11
	17.798	14.036
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	27.803	27.354
2. Technische Anlagen und Maschinen	18.652	17.151
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.613	14.748
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	988	1.404
5. Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	3.692	3.730
	65.748	64.387
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	15	15
2. Beteiligungen	17	17
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.584	2.740
	2.616	2.772
IV. Sonstige Vermögenswerte	986	964
V. Latente Steueransprüche	1.534	1.466
	88.682	83.625
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	15.686	15.088
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	19.583	15.495
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	26.371	25.269
4. Geleistete Anzahlungen	420	227
	62.060	56.079
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46.225	35.764
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	746	1.833
3. Sonstige Vermögenswerte	4.419	3.788
	51.390	41.385
III. Wertpapiere	27	27
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	30.371	30.256
V. Rechnungsabgrenzungsposten	674	390
	144.522	128.137
	233.204	211.762

Passiva	30.06.2007	31.03.2007
	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	7.860	7.860
II. Kapitalrücklage	36.167	36.167
III. Gewinnrücklage	31.956	27.664
IV. Eigene Anteile	-25	-25
V. Währungsausgleichsposten	35	28
VI. Folgebewertung gem. IAS39	-289	-133
VII. Anteile anderer Gesellschafter (Kapitalgesellschaften)	3.605	3.387
	79.309	74.948
B. Langfristige Schulden		
I. Anteile anderer Gesellschafter (Personengesellschaften)	1.592	2.140
II. Rückstellungen für Pensionen	10.056	9.392
III. Sonstige langfristige Rückstellungen	2.683	2.683
IV. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	44.244	43.567
V. Sonstige Verbindlichkeiten	4.714	4.713
VI. Latente Steuerverbindlichkeiten	4.973	4.501
	68.262	66.996
C. Kurzfristige Schulden		
I. Sonstige Rückstellungen	10.441	8.484
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.309	18.036
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.780	10.664
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	10.950	6.479
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel	1.902	1.881
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	1
6. Sonstige Verbindlichkeiten	26.066	24.063
	75.007	61.124
III. Rechnungsabgrenzungsposten	185	210
	85.633	69.818
	233.204	211.762

**GESCO-KONZERN SEGMENTBERICHTERSTATTUNG
FÜR DAS I. QUARTAL (01.04. BIS 30.06.)**

TEUR	Werkzeug- und Maschinenbau		Kunststoff- Technik		GESCO AG		Sonstige/ Konsolidierung		Konzern	
	2007/2008	2006/2007	2007/2008	2006/2007	2007/2008	2006/2007	2007/2008	2006/2007	2007/2008	2006/2007
Auftragseingang	79.078	54.167	11.587	9.126	0	0	129	125	90.794	63.418
Umsatzerlöse	70.345	50.833	10.020	9.404	0	0	129	125	80.494	60.362
davon mit anderen Segmenten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EBIT	7.905	4.555	1.237	1.255	-577	-613	60	27	8.625	5.224
EBITDA	9.677	5.992	1.727	1.659	-558	-598	98	68	10.944	7.121
Finanzergebnis	-471	-266	-113	-79	-38	4	-36	76	-658	-265
davon Ergebnis aus assoz. Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	73	0	73
Abschreibungen	1.772	1.437	490	404	19	15	38	41	2.319	1.897
davon außerplanmäßig	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Segmentvermögen	173.369	129.311	27.208	25.219	23.145	14.849	9.482	11.640	233.204	181.019
davon Anteile an assoz. Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	1.437	0	1.437
Segmentschulden	71.260	47.668	6.960	4.939	7.878	6.905	67.797	62.953	153.895	122.465
Investitionen	2.273	1.969	288	103	4	40	0	-3	2.565	2.109
Mitarbeiter (Anz./Stichtag)	1.406	1.068	228	237	11	10	0	0	1.645	1.315

GESCO-KONZERN EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Eigene Anteile	Währungs- ausgleichs- posten	Neube- wertung IAS 39	Gesamt	Anteile anderer Gesell- schafter Kapitalges.	Eigen- kapital
Stand 01.04.2006	7.147	27.180	17.784	-30	0	-97	51.984	2.395	54.379
Erfolgsneutrale Neubewertung von Wertpapieren						-20	-20		-20
Übrige neutrale Veränderungen							0	-74	-74
Periodenergebnis			2.525				2.525	142	2.667
Stand 30.06.2006	7.147	27.180	20.309	-30	0	-117	54.489	2.463	56.952
Stand 01.04.2007	7.860	36.167	27.664	-25	28	-133	71.561	3.387	74.948
Erfolgsneutrale Neubewertung von Wertpapieren						-156	-156		-156
Währungsumrechnung					7		7	0	7
Übrige neutrale Veränderungen								-80	-80
Periodenergebnis			4.292				4.292	298	4.590
Stand 30.06.2007	7.860	36.167	31.956	-25	35	-289	75.704	3.605	79.309

**GESCO-KONZERN KAPITALFLUSSRECHNUNG
FÜR DAS I. QUARTAL (01.04. BIS 30.06.)**

	01.04. -30.06.2007 TEUR	01.04. -30.06.2006 TEUR
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern der Kapitalgesellschaften)	4.590	2.667
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2.319	1.897
Gewinne aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	-73
Ergebnisanteile Minderheitsgesellschafter Personengesellschaften	264	247
Zunahme der langfristigen Rückstellungen	37	266
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-191	0
Cashflow der Periode	7.019	5.004
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-14.246	-6.950
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	10.261	2.094
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	3.034	148
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	124	2
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.136	-1.999
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-156	-37
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	-12
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen	-2.470	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.638	-2.046
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-893	-647
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	2.577	2.229
Währungsausgleichsposten	35	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.719	1.582
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	115	-316
Finanzmittelbestand am 01.04.	30.283	17.553
Finanzmittelbestand am 30.06.	30.398	17.237

ERLÄUTERENDE ANGABEN
**RECHNUNGSLEGUNG, BILANZIERUNGS- UND
BEWERTUNGSMETHODEN**

Der Bericht zum ersten Quartal (01.04.-30.06.2007) des Geschäftsjahres 2007/2008 des GESCO-Konzerns wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit IAS 34 aufgestellt.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich denen des Konzernabschlusses zum 31.03.2007. Bei Fremdwährungsverbindlichkeiten wurde der Wertansatz des Jahresabschlusses beibehalten. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

Im Quartalsbericht für den Vorjahreszeitraum waren in Abweichung von IAS 32 die Anteile Dritter an unseren Personengesellschaften in der Position „Anteile anderer Gesellschafter“ im Eigenkapital enthalten. Im Konzernabschluss 2006/2007 wurden diese Anteile umgegliedert und im Fremdkapital als langfristige Verbindlichkeit ausgewiesen. Im vorliegenden Quartalsbericht sind die Vorjahresangaben dementsprechend angepasst.

**VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS /
UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE NACH IFRS 3**

Die am 24. April 2007 zu 100 % erworbene VWH Vorrichtung- und Werkzeugbau Herschbach GmbH, Herschbach, wurde auf den 1. Mai 2007 erstkonsolidiert. In der vorliegenden Bilanz ist die Gesellschaft mit ihren Vermögens- und Schuldenpositionen enthalten. Die in der vorliegenden Bilanz durchgeführte Kaufpreisallokation ist eine vorläufige im Sinne des IFRS 3.61 ff. In der vorliegenden Gewinn- und Verlustrechnung ist die Gesellschaft nicht enthalten.

Vor dem Hintergrund des spezifischen Beteiligungsmodells der GESCO AG erfolgen grundsätzlich keine Angaben zu den Kaufpreisen sowie zu den Ergebnissen der erworbenen Tochtergesellschaften. Eine Veröffentlichung dieser Angaben würde die Position der GESCO AG im Beteiligungsgeschäft beeinträchtigen, da wir in aller Regel inhabergeführte mittelständische Unternehmen erwerben, deren Inhaber die Nichtveröffentlichung des an sie gezahlten Kaufpreises zur Bedingung für das Zustandekommen des Verkaufs machen. Wir verweisen hierzu auf die Ausführungen im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2006/2007.

FINANZKALENDER

23. August 2007 / 10.30 Uhr

Hauptversammlung in der Stadthalle in Wuppertal

November 2007

Veröffentlichung der Halbjahreszahlen (01.04.-30.09.2007)
und Versendung des Zwischenberichts

Februar 2008

Veröffentlichung der Zahlen für die ersten drei Quartale (01.04.-31.12. 2007)

26. Juni 2008

Bilanzpressekonferenz und Analystenkonferenz

August 2008

Veröffentlichung der Zahlen für das erste Quartal (01.04.-30.06.2008)

21. August 2008

Hauptversammlung in der Stadthalle in Wuppertal

November 2008

Veröffentlichung der Halbjahreszahlen (01.04.-30.09.2008)
und Versendung des Zwischenberichts



**Tradition
Innovation
Vision**

GESCO AG

DÖPPERSBERG 19

42103 WUPPERTAL

TELEFON: (02 02) 2 48 20-0

TELEFAX: (02 02) 2 48 20-49

E-MAIL: INFO@GESCO.DE

INTERNET: WWW.GESCO.DE